



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



Biolandhof Wack

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

„Der Boden ist für uns ein lebendiger Organismus, den es zu schonen und zu pflegen gilt.“



Biolandhof Wack

Der Biolandhof Wack in der Biosphäre Bliesgau im Saarland ist ein echter Familienbetrieb, der vier Generationen Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum bietet. Seit 1984 führen die Betriebsleiter Werner und Monika Wack den Eichelberger Hof nach Bioland-Richtlinien. Seit 2012 wird der Hof gemeinsam mit ihren zwei Söhnen und deren Ehefrauen als Hofgemeinschaft geführt.

Der Betrieb bewirtschaftet eine Nutzfläche von etwa 220 ha, teils Grünland, teils Ackerland mit Anbau von Weizen, Roggen, Dinkel und Viehfutter. Als Dünger werden nur hof-eigene Gülle und Mist verwendet. Dies sorgt im Zusammenspiel mit der gewählten Fruchtfolge für ein reges Bodenleben in gesunden Böden.

80 Milchkühe mit Nachzucht, 20 Mastschweine und 450 Legehennen in zwei Mobilställen leben auch auf dem Hof.

Die Produkte werden im eigenen Hofladen sowie über die „Milch Heisjer“ vermarktet.



Unsere Angebote

Hofladen:

Di, Fr 18.00 bis 19.00 Uhr
Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

Hofführungen und Veranstaltungen:

Nach Voranmeldung können Schulklassen oder andere Gruppen Hof und Stallungen besichtigen und nach Absprache eine Vollwert-Vesper einnehmen.

→ Milch Heisje

Viele Wanderer und Radfahrer machen gerne Rast am Milch Heisje, um sich auf dem Jakobsweg mit guten Bioprodukten zu stärken. Zudem befindet sich dort eine Verkaufsstelle, die an sieben Tagen in der Woche zur Selbstbedienung geöffnet ist. Weitere Verkaufsstellen für die regionalen Hofprodukte befinden sich in Erfweiler-Ehlingen, Rubenheimer Str.; Niederwürzbach, bei Gärtnerei Zeller; Bliemengen-Bolchen, in der Kreissparkasse, Blietalstr. 15 sowie in Gersheim in der Kreissparkasse, Bahnhofstraße 5b.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
Betriebsfläche: 220 ha, davon 100 ha Ackerfläche, 120 ha Dauergrünland
Fruchtfolge: 3 Jahre Klee gras; Hafer, Weizen, Ackerbohnen, Dinkel; Hafer-Gerste-Erbsengemenge; Roggen
Tierhaltung: Kühe im Boxenlaufstall, Jungtiere im Tiefstreustall, beide erhalten im Sommer Weidegang, Schweine in Hütten mit Auslauf, Legehennen im Mobilstall
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

A 6 Mannheim-Saarbrücken, Abfahrt St. Ingbert West, nach Oberwürzbach, rechts Richtung Ommersheim fahren, oben auf der Bergkuppe führt links ein ausgeschilderter Weg zum Hof.

Kontakt

Biolandhof Wack

Monika, Werner, Jochen und Simon Wack
Eichelberger Hof
66399 Ommersheim
Tel.: 0 68 03 - 12 14
Fax: 0 68 03 - 9 15 15
E-Mail: biolandhof.wack@t-online.de
www.biolandhof-wack.de

